



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN



RUNDBRIEF

Mitarbeiter:innenmagazin

2025

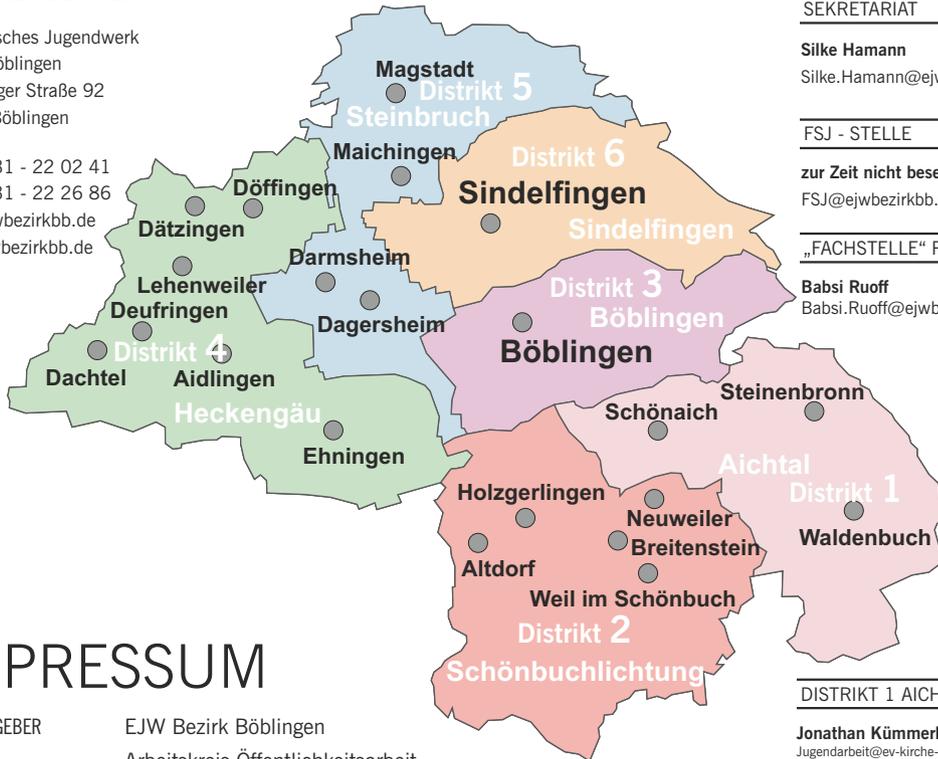
// Bezirk

// Impressum

**BEZIRKBÖBLINGEN**

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Böblingen
Offenburger Straße 92
71034 Böblingen

Tel 07031 - 22 02 41
Fax 07031 - 22 26 86
info@ejwbezirkbb.de
www.ejwbezirkbb.de

**IMPRESSUM**

HERAUSGEBER EJW Bezirk Böblingen
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

REDAKTIONSKREIS Steffen Braun, Gerlinde Sautter

KONTAKT info@ejwbezirkbb.de

ERSCHEINUNG Januar 2025

DESIGN Ann-Sophie Müller

TITELFOTO Gerlinde Sautter

FOTO RÜCKSEITE Gerlinde Sautter

KOORDINATION & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gerlinde Sautter
Gerlinde.Sautter@ejwbezirkbb.de

SEKRETARIAT

Silke Hamann
Silke.Hamann@ejwbezirkbb.de

FSJ - STELLE

zur Zeit nicht besetzt
FSJ@ejwbezirkbb.de

„FACHSTELLE“ PRÄVENTION

Babsi Ruoff
Babsi.Ruoff@ejwbezirkbb.de

DISTRIKT 3 BÖBLINGEN

Mathias Moroff
Mathias.Moroff@ejwbezirkbb.de

Johannes Drechsler
Johannes.Drechsler@elkw.de
Sindelfingerstr. 9
71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 492 14 41
Fax: 07031 / 492 56 87

DISTRIKT 4 HECKENGÄU

Wolfgang Roux
Wolfgang.Roux@ejwbezirkbb.de
Döffinger Straße 55
71120 Dätzingen
Tel.: 07033 / 13 83 81
Fax: 07033 / 13 83 86

DISTRIKT 5 STEINBRUCH

*Distriktsanteil 75%:
Stelle kann leider nicht mehr
besetzt werden*

*Bezirksanteil 25%:
Siegfried Sautter
Siegfried.Sautter@ejwbezirkbb.de*

DISTRIKT 6 SINDELFINGEN

CVJM Sifi
Luca Sigle
Luca.Sigle@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 30
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi
Eric Saß
Eric.Sass@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 05
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi/Kinderstadtranderholung
Eric Saß
Eric.Sass@ejwbezirkbb.de
Eichholzer Täle 3
71067 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 55 69

DISTRIKT 1 AICHTAL

Jonathan Kümmerle (Waldenbuch)
Jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de

Siggi Rösch (Steinenbronn)
Siggi.Roesch@ev-kirche-steinenbronn.de

DISTRIKT 2 SCHÖNBÜCHLICHTUNG

Martin Strienz
Martin.Strienz@ejwbezirkbb.de
Ev. Gemeindehaus Johanneskirche
Bühlenstr. 85
Eingang Falkenstraße
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031 / 9 22 73 18

THEMA Veränderung

Nichts bleibt wie es ist	3
Zitate zum Thema	5

SSTRUKTURENTWICKLUNG

Beteiligungsprozess	7
Schaubild neue Struktur im EJW	9

DIE FAIRE - SEITE

Lebensmittel.punkt	11
--------------------	----

DIE PROJEKT - SEITE

Heimathafen - Ausblick	17
Heimathafen - Rückblick	19
networkREGIONAL	20
Fachstelle Prävention	21

AUS DEN DISTRIKTEN

Schönbuchlichtung	23
Heckengäu	27
Böblingen	31
Sindelfingen	37

RÜCKBLICK

Jugendfreizeit Fleury	41
Rexingen Zeltlager	43
Konfi-Action-Tag 1	45
Konfi-Action-Tag 2	48
Waldheim Begleitung	51
Bezirkskontakttreffen	52
Mangoaktion	53
FEEL	54

BILDUNGSARBEIT Rückblicke

Grundkurs / Aufbaukurs	55
Inklusioinsbegleiter	55
MiaDay	57

TIPPS & TRICKS

Neue Homepage des Kirchenbezirks	56
----------------------------------	----

VON PERSONEN

Willkommen und Abschied	12
Abschied Sarah	13
Interview mit Luca Sigle	15



Sigi Sautter

Layout Rundbrief



Uli Breitmaier

Layout Rundbrief

Liebe Rundbrief- leser*innen

Der Rundbrief kommt ungewohnt spät - oder früh? :)

Viele unterschiedliche Veränderungen stehen an im Bezirksjugendwerk. Viele Fragen gehen mir durch den Sinn.

Wie wird das sein mit der neuen Struktur? Was geschieht gerade mit der kirchlichen Jugendarbeit und mit Kirche überhaupt?

„Nichts bleibt wie es ist.
Es verwandelt sich.
Und mich!“

RUNDBRIEF - THEMA VERÄNDERUNG

Nichts bleibt wie es ist



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Nichts bleibt wie es ist
Ich träume mich satt
An Geschichten
Und Geheimnissen

Unendlicher Kreis aus Sternen
Ich frage sie
Nach Ursprung Sinn und Ziel
Sie schweigen mich weg.

Den Orten die ich besuche
Gebe ich neue Namen
Nach den Wundern
Die sie mir offenbaren

Nichts bleibt wie es ist
Es verwandelt sich
Und mich

Rose Ausländer

RUNDBRIEF - THEMA

VERÄNDERUNG

Zitate zum Thema



Steffen Braun
2. Vorsitzender im EJW
AK Öffentlichkeitsarbeit

Da wir uns als Bezirksjugendwerk Böblingen ja gerade in einem Prozess des Wandels und der Veränderung befinden, was liegt da näher als uns mal anzuschauen was bekannte Persönlichkeiten rund um die Welt so über Veränderung zu sagen haben.

Hier also 10 Zitate zum Thema Veränderung:

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ – Antoine de Saint-Exupéry

„Im Walde zwei Wege boten sich mir dar und ich ging den, der weniger betreten war – und das veränderte mein Leben“ – Walt Whitman

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“
– Mahatma Ghandi

„Man kann einem Menschen alles nehmen. Alles, außer der letzten menschlichen Freiheit: Der Freiheit, die eigene Einstellung und den eigenen Weg zu wählen, egal wie hart die äußeren Umstände auch sein mögen“ – Viktor Frankl

„Veränderung geschieht nicht, indem wir auf andere Menschen oder eine andere Zeit warten. Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben. Wir sind die Veränderung, nach der wir uns sehnen“ – Barack Obama

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – Heraklit

„Wer nichts verändern will, der wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“ – Gustav Heinemann

„Man sagt immer, dass die Zeit die Dinge verändert. Aber tatsächlich musst Du sie selber verändern“
– Andy Warhol

„Es wird eine Zeit kommen, wenn Du denkst, dass alles zu Ende ist. Das wird der Anfang sein.“ - Louis L'Amour

„Alle wollen die Welt verändern, aber niemand sich selbst“

– Leo Tolstoi



RUNDBRIEF - STRUKTURENTWICKLUNG BETEILIGUNGSPROZESS



Gerlinde Sautter

Geschäftsführung und
Koordination

Das letzte Jahr war geprägt von vielen Treffen, Diskussionen, Austausch, unserem Beteiligungsprozess mit den Perspektiventwicklerinnen, mit BAK, Delegierten, JFA. Dabei wurde einmal mehr deutlich, welchen Schatz an engagierten Ehrenamtlichen wir in der Jugendarbeit haben.

Viele nahmen sich Zeit für die Treffen, ließen sich darauf ein Umzudenken, Neu zu denken, die eigene Position zu vertreten und auch zu überdenken. Es war ein Jahr reich an Begegnungen, an neuen Verbindungen, an neuen Netzwerken.

Wir haben gemeinsam vieles erreicht und haben gemeinsam ein zukunftsfähiges Modell der Jugendarbeit entwickelt.

Wie immer in Veränderungsprozessen kommen Unsicherheiten und Ängste verschiedenster Art auf, da ist es gut, den Fokus immer wieder auf die Hoffnung, die Zukunft, auf Gott zu richten und damit vieles zu relativieren.



Und weiterhin gibt es viel Engagement, viele Projekte, viele Menschen die im vergangenen Jahr trotz aller Neuorientierung und vielen Stunden der Diskussion auch aktuell viel in die Jugendarbeit investiert haben. Die nachfolgenden Berichte machen dies deutlich.

Anfang des Jahres haben Vorstand und BAK beschlossen einen Beteiligungsprozess mit Moderation zu starten um eine neue Struktur mit den reduzierten Stellen im Kirchenbezirk gemeinsam zu entwickeln. Wir konnten die beiden Perspektiventwicklerinnen Ilse-Dore Seidel-Humburger und Mirjam Link dafür gewinnen.

Viele von Euch waren mit dabei und haben sich intensiv beteiligt, was dabei entstand war zum einen das Modell, das an der diesjährigen DV und später in der Synode beschlossen wurde, aber auch neue Vernetzungen, Ideen und gegenseitiges Verständnis.

Kurzer Überblick über den Prozess:

Januar: Vorbereitung BAK-Wochenende mit Moderatorinnen

Februar: BAK-Wochenende, Beginn des Prozesses

März: 1. Runder Tisch mit Delegierten, JFAs, Hauptamtlichen, BAK

April: Weiterarbeit im BAK und Vorstand

Mai: Treffen mit den JFAs zum Thema Übergang gestalten.

Mai: Treffen mit dem Dekan (1. Vorsitzende und Geschäftsführung) um den Stand der Diskussion zu erläutern und über Modelle der Zusatzfinanzierung zu sprechen.

Juni 2. Runder Tisch mit Delegierten, JFAs, Hauptamtlichen, BAK, Weiterentwicklung des Modells

Juni: Im BAK Vorstellung und Beschluss des durch den Vorstand, anhand der Vorarbeit bei den runden Tischen, erarbeiteten zukünftigen Modells.



Beim zweiten Runden Tisch überraschte uns Claudia Kächele mit einem gigantischen Fingerfood-Büffet. Herzlichen Dank!

Es ließen sich viele engagierte Mitarbeitende aus allen Gemeinden einladen und arbeiteten intensiv mit.

Die Perspektiventwicklerinnen waren eine riesengroße, wertvolle Unterstützung im gesamten Prozess.

Deutlich wurde auch die Schwierigkeit des Zeitpunktes der Umsetzung, auch dafür entwickelten wir gemeinsam eine roadmap.

Unsere Delegiertenversammlung hat das gemeinsam erarbeitete Strukturmodell beschlossen, gleichzeitig aber auch zwei Zusatzfinanzierungsmodelle die wir ebenfalls der Synode vorlegen wollten.

Nach einem vorbereitenden Gespräch im Kirchenbezirksausschuss wurde beschlossen, das Strukturmodell am 22.11. der Synode zur Bestätigung vorzulegen und die Finanzierungsmodelle auf die Frühjahrsynode zu verschieben, damit die Rahmenbedingungen geklärt werden können und eine gute Entscheidungsgrundlage geschaffen wird.

Die Synode hat unser Strukturmodell mit großer Mehrheit bestätigt und nun geht's an die Umsetzung.

Am 15. Mai in einer zusätzlichen Sommer-DV soll die Ordnungsänderung beschlossen werden, Dienstaufträge müssen angepasst, Räumlichkeiten gefunden werden, so dass wir 2026 in der neuen Struktur arbeiten können.



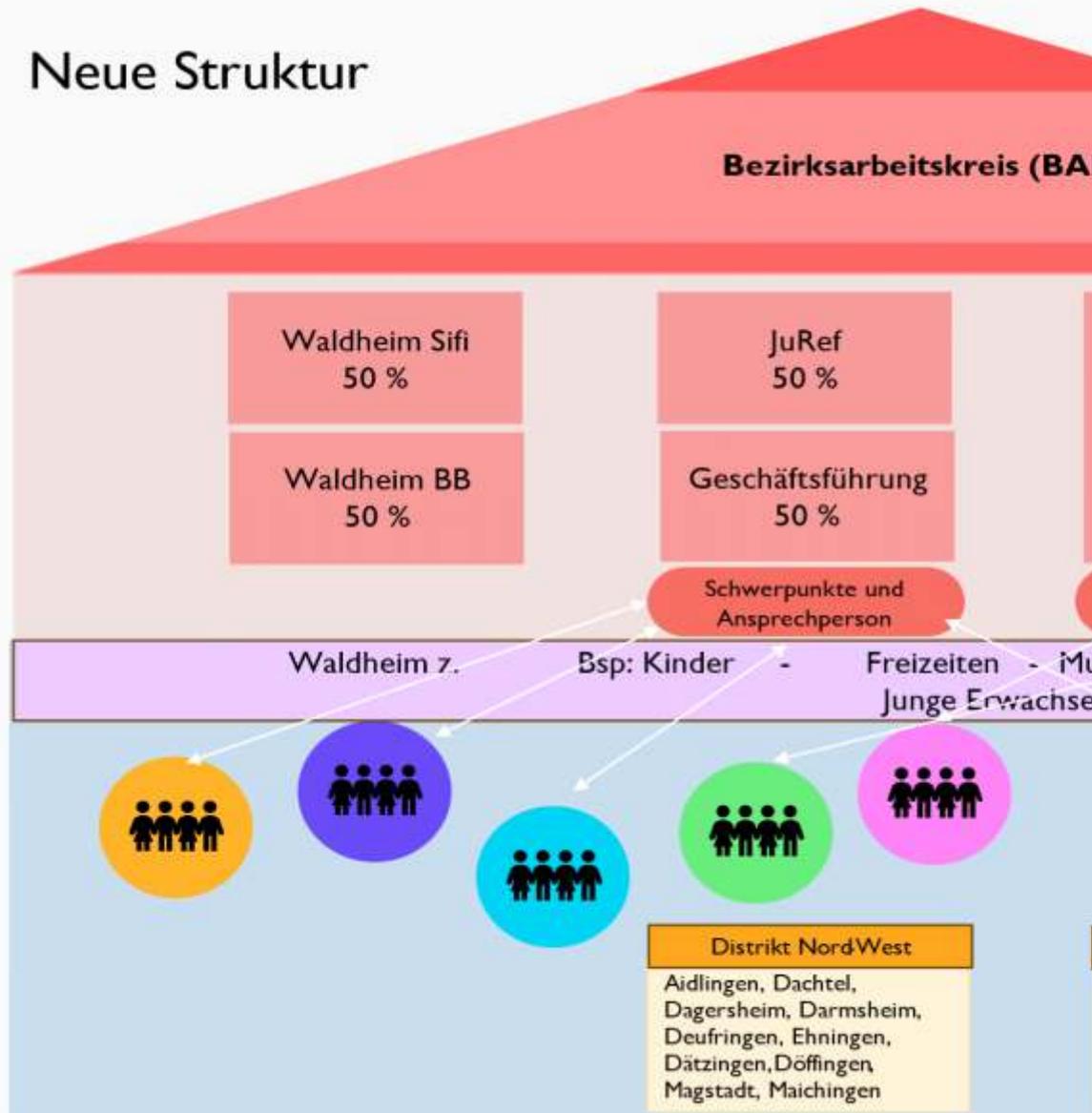
RUNDBRIEF - STRUKTURENTWICKLUNG

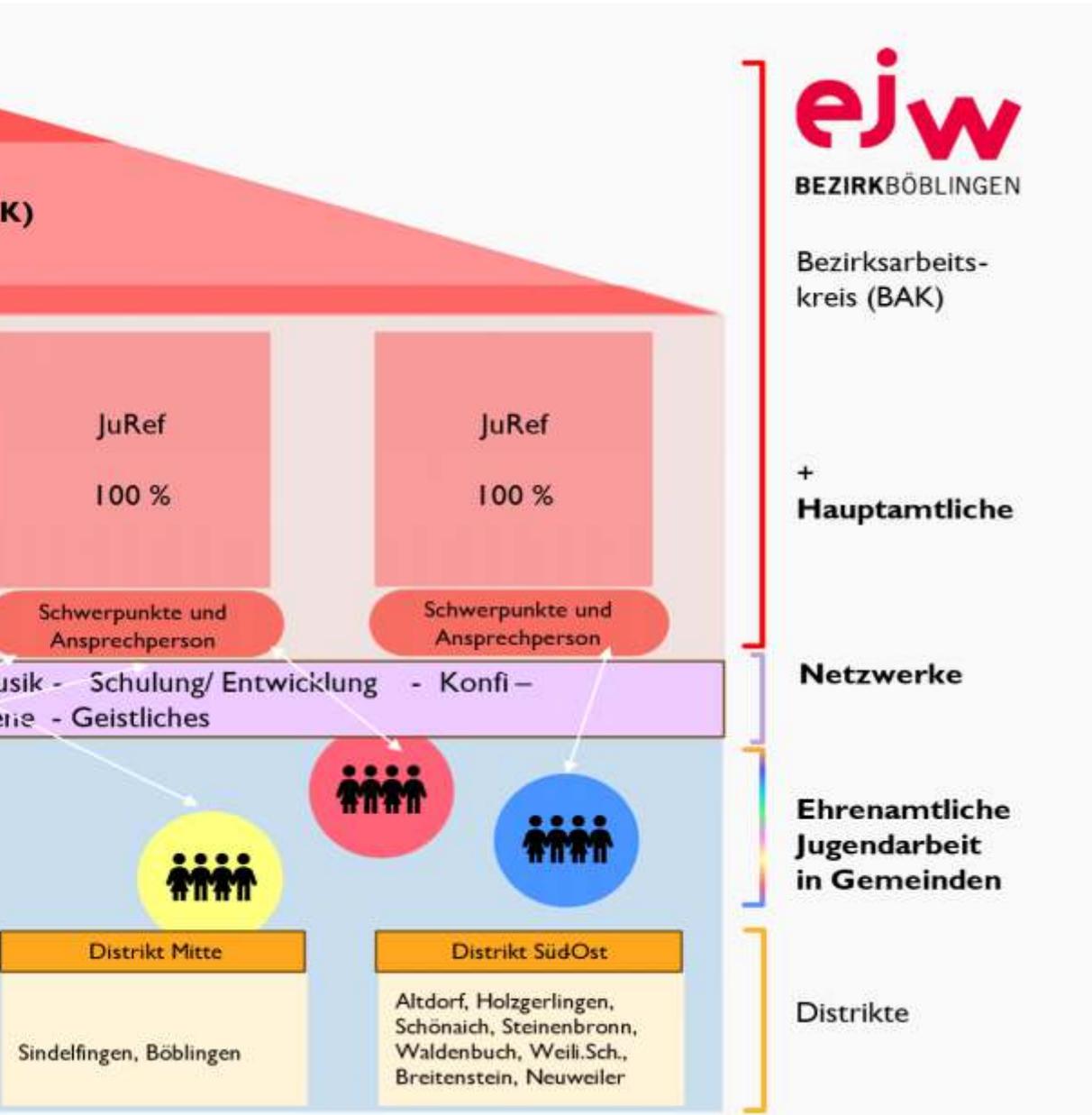
SCHAUBILD NEUE STRUKTUR



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Neue Struktur





ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

Bezirksarbeitskreis (BAK)

+
Hauptamtliche

Netzwerke

**Ehrenamtliche
Jugendarbeit
in Gemeinden**

Distrikte

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

DIE FAIRE SEITE

AK FAIR

Lebensmittel.punkt



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW
AK Öffentlichkeitsarbeit

Heute wollen wir euch mal den **Lebensmittel.punkt** des **CVJM Sindelfingen e.V.** vorstellen.

Hier ein Auszug von der Homepage des CVJM:

*“ Der Lebensmittelpunkt eine **Abgabestelle für Lebensmittel.** Das Ziel dahinter ist Lebensmittel zu teilen und abzuholen, die sonst entsorgt würden. Der Lebensmittelpunkt ist somit auch keine „Konkurrenz“ zu anderen sozialen Lebensmittelverwertern, wie bspw. die Tafel, da diese nach MHD abgelaufene Lebensmittel nicht mehr verwerten dürfen.*

Sowohl Lebensmittel von Kooperationsbetrieben (Supermärkte, Bioläden, Bäckereien im Landkreis BB) der Initiative Foodsharing als auch Lebensmittel aus privaten Haushalten können dort abgegeben werden und kostenfrei von jedem/jeder Interessierten abgeholt werden.“



Auf der Homepage <https://www.cvjm-sindelfingen.de/lebensmittelpunkt>

findet ihr auch weitere Informationen zu diesem tollen Projekt und ganz wichtig auch einen Absatz darüber wie man die Aktion unterstützen kann.

Also schaut doch mal im Lebensmittel.punkt vorbei, sei es erstmal Digital oder auch gerne direkt vor Ort beim CVJM Sindelfingen, Seestraße 10, 71063 Sindelfingen.



VON PERSONEN IM EJW ABSCHIED

12

// Personen im EJW

Abschied von Sarah, Michael und Anna

Die beschlossenen Kürzungen bei Stellen in der Jugendarbeit greifen bereits und deshalb mussten wir uns nun schon von unserer lieben langjährigen Kollegin **Sarah Brenzel** verabschieden, die mit 75% die Stellenanteile für die Sigi Sautter für den MAV-Vorsitz freigestellt ist, vertreten hat.

Die Stelle war immer auf die Amtsperiode des MAV-Vorsitzes von 4 Jahren befristet. Dieses Jahr im April war Wiederwahl und obwohl Sigi Sautter wieder neu gewählt wurde, entschied der KBA die Stelle nicht wieder mit einer Vertretung zu besetzen, und kam unserem Antrag nur bedingt entgegen und verlängerte noch bis Ende August 2024.

Es gab noch ein schönes Abschiedsfest mit Gottesdienst von Bezirksjugendpfarrer und

Pfarrer im Distrikt Steinbruch Manuel Spohn, einem Sarah-Lied und einer Ansprache von Dekan Frasch, vielen traurigen, aber auch schönen Momenten beim anschließenden Abschiedsfest.

Ebenso wurden die 25%-Stellenanteile der ebenfalls befristeten Stelle in Schönaich (Distrikt Aichtal gestrichen).

Kollege **Michael Knieling** wollte nicht nur 75% weiter angestellt werden (Förderverein) und wechselte auf eine Stelle in der Nordkirche. Auch ihn werden wir im Kolleg:innenkreis vermissen!

Schön, dass Sarah Brenzel nun diese Stelle übernehmen konnte!

Gerlinde Sautter



Von Oktober 2023 bis Ende September 2024 war

Anna Fee Busch

aus Dagersheim unsere -FSJ-lerin und hat sich unglaublich engagiert in vielen verschiedenen Gruppen, bei Veranstaltungen

eingebraucht und übernahm viele Aufgaben auch im Büro!

Vielen herzlichen Dank auch an dieser Stelle nochmal an unsere liebe Kollegin, die wir sehr geschätzt haben und die auch weiterhin ehrenamtlich in Dagersheim in der Jugendarbeit tätig sein wird und sich zu unserer großen Freude auch in den BAK hat wählen lassen!

Leider haben wir noch keine:n Nachfolger:in gefunden.

Gerlinde Sautter



Anna Fee Busch

FSJlerin im EJW

VON PERSONEN IM EJW

ABSCHIED SARAH



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

*Möge Gott jeden deiner Schritte
beschützen,
damit du nicht stolperst.
Mögen die Heiligen dich heute segnen
und beschützen,
und mögen die Probleme auf Schritt
und Tritt von dir fernbleiben.
Mögest du den richtigen Weg finden,
der dich zu deinem Ziel führt.
Möge Gottes Segen deinen Weg immer
begleiten.*

-Irischer Segen für Reisende-

Danke, liebe Sarah,
für viele schöne Jahre hier im
Bezirksjugendwerk und im Distrikt
Steinbruch,
die du mit deiner offenen, freundlichen
und kompetenten Art zu etwas
Besonderem, für Alle die mit dir zu tun
hatten, gemacht hast.

Wir wünschen dir eine gesegnete Zeit,
auf deiner neuen Stelle,
bei der evangelischen Kirchengemeinde
Schönaich
und freuen uns das du somit immer noch
im Kirchenbezirk, in unserer Nähe,
positiv wirken wirst.
Mach es gut und wir sehen uns.
Bestimmt ;-)



Sarah Brenzel

jetzt: Jugendreferentin in
der Kirchengemeinde Schönaich

VON PERSONEN IM EJW

ABSCHIED SARAH

14

// Personen im EJW

Lied von Wolfi zum Abschied von Sarah - nach der Melodie von Lighthouse

Mach es g u u u u u u t ! Mach es g u u u u u u t ! Mach es g u u u u u u t !
Mach es gut!



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

1. Wer steht schon in der Bibel drinn?
Wem steht nach albern ganz oft der Sinn?
Wer hat Jesus als Lebenskern?
Ja, und wer isst für sein Leben gern, oh oh
Ja und wer isst für sein Leben gern!
2. Wer schläft gern auch mal im Zelt?
Wer malt Bilder ganz in Gelb?
„Seinen Segen!“ und „be blessed!“
Es gibt so viel was du hinterlässt, oh oh
Ja so viel mehr, was du uns hinterlässt!

Refrain.: **Sarah B., Sarah B. –**
Du wirst uns verlassen und dess finden wir net schee!
Sarah B., Sarah B.
Mit Gott an deiner Seite, und doch tut der Abschied weh!
Mach es g u u u u u u t – du nimmst den H u u u u u u t –
Mach es g u u u u u u t - Mach es gut!

3. Wer ist Freundin für groß und klein?
Wer fährt sein Schiff in den Heimathafen ein?
Wer setzt Hoffnungszeichen neu?
Und ist doch immer dem Steinbruch treu –
Oh oh, du bist doch stets deinem Steinbruch treu! - auch wenn du gehst!

Refrain.: **Sarah B., Sarah B. –**

*Zwischenteil: Wir sagen ´s ehrlich, es wird beschwerlich!
Du gehst und lässt uns – ganz allein!
Gott wird dich leiten, und dich begleiten
Mögen die Mächte mit dir sein!*

Refrain.: **Sarah B., Sarah B. –**

ejw

BEZIRKBÖBLINGEN

VON PERSONEN IM EJW NEU IN SINDELFINGEN

Luca Sigle neu beim CVJM Sindelfingen



Luca Sigle
Jugendreferent
CVJM Sindelfingen

Neu besetzt werden konnte die Stelle im CVJM-Sindelfingen, mit Luca Sigle, den wir herzlich Willkommen heißen! Wegen des berufsbegleitenden Masterstudiums arbeitet Luca erst mal reduziert und wird in diesem Jahr dann voll einsteigen.

Gerlinde Sautter

Ein Interview mit Steffen Braun:

Wie ist dein Name?

Luca Sigle

Und wie alt bist du?

24 Jahre jung

Sag mal bitte was zu deinem Familienstand.

Ich bin ledig, aber glücklich vergeben.

Drei Fragen im Sack und weiter geht es.

Warum bist du Jugendreferent geworden?

Vor zehn Jahren war ich noch fest davon überzeugt, einmal Softwareentwickler zu werden – ich bin ein ziemlicher Nerd, um ehrlich zu sein.

Doch während meines freiwilligen Jahrs beim EJW Schorndorf habe ich erlebt, wie erfüllend und wichtig die evangelische Arbeit mit jungen Menschen ist. Das hat mich so inspiriert, dass ich mich dazu entschlossen habe, an der EH Ludwigsburg zu studieren und diesen Weg einzuschlagen.

Wo siehst du die größten Herausforderungen bei der Jugendarbeit in der heutigen Zeit?

Bei dieser Frage weiß man kaum, wo man anfangen soll – das zentrale Thema ist wohl der Wandel in vielen Bereichen. Ich denke, es ist wichtig, sich nicht zu sehr an bestehenden Strukturen festzuklammern, denn die Welt dreht sich immer schneller weiter. Die große Herausforderung besteht darin, den Fokus darauf zu behalten, was junge Menschen wirklich brauchen und auf die Botschaft des Evangeliums, mutig zu sein und auch mal ein Scheitern in Kauf zu nehmen. In diesem stetigen Wandel das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren, sehe ich als eine der größten Aufgaben.

VON PERSONEN IM EJW NEU IN SINDELFINGEN

16

// Personen im EJW

Was gefällt dir am Meisten an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dass man junge Menschen persönlich und individuell begleiten darf und dass die evangelische Arbeit mit jungen Menschen ein Hoffnungsort ist.

Kaffee oder Tee?

Tee

Wie sieht dein perfekter Sonntag aus?

Ein entspanntes Frühstück, ein moderner Gottesdienst und abends mit einem Spezi auf dem Sofa Football schauen.

Lieber Sommer am Strand oder Winter in den Bergen?

Sommer am Strand

Was bereitet dir Freude im Alltag?

Musik, die kleinen Dinge des Lebens und Begegnungen mit Menschen.

Und worüber kannst du dich so richtig ärgern?

Ananas auf der Pizza

Welchen Film hast du zuletzt im Kino gesehen?

Das muss ein paar Jahre her sein. Ich glaube es war Dear Evan Hansen.

Nenn mir doch bitte mal drei schöne Orte, in Sindelfingen, die jede Person gesehen haben sollte.

Ich wohne noch nicht so lange in Sindelfingen, aber natürlich das CVJM-Haus, die Johanneskirche und den Sommerhofenpark.

Vielen Dank für deine Zeit.



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

DIE PROJEKTSEITE IM EJW HEIMATHAFEN

Projekt Heimathafen - Ausblick



Johannes Drechsler
Bezirksjugendreferent
Distrikt Böblingen

Strukturwandel im EJW Bezirk Böblingen: Heimathafen-Projekt in neuen Händen

Der Evangelische Jugendwerk (EJW) Bezirk Böblingen steht vor großen Herausforderungen. Durch den Beschluss der Bezirkssynode, die Stellen für Jugendreferenten um 45 Prozent zu kürzen, müssen Projekte wie der Heimathafen neu organisiert werden. Die vom Kirchenbezirk finanzierten Stellen des Bezirksjugendwerks wurden von 7,25 auf 4 reduziert, was auch das innovative Heimathafen-Projekt stark betrifft.

Heimathafen – Ein Projekt für junge Erwachsene

Der Heimathafen, ein beliebter Treffpunkt für junge Erwachsene, bietet in einer gemütlichen Café-Atmosphäre Raum für Gespräche über Glaubens Themen. Das Format, das auf den Wünschen und Bedürfnissen der jungen Generation basiert, hat seit seiner Gründung großen Anklang gefunden. Die Durchführung wurde bislang von einem Team aus hauptamtlichen Mitarbeitern gestemmt, die Großteils ehrenamtlich tätig waren. Trotz der personellen Einschränkungen soll das Projekt weiterlaufen, künftig jedoch in Eigenregie der jungen Erwachsenen, unterstützt von zwei Jugendreferenten des EJW.

Zukunft des Heimathafens:

Herausforderung und Chance

Der Übergang des Projekts in die Verantwortung von Ehrenamtlichen birgt sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Zwar kann dies den jungen Menschen die Möglichkeit bieten, aktiv Verantwortung zu übernehmen und das Projekt nach ihren Vorstellungen zu gestalten, doch stellt der zusätzliche Aufwand eine erhebliche Belastung dar. Angesichts des strukturellen Wandels liegt der Fokus nun darauf, die Frustration in positive Veränderungsenergie zu verwandeln.

Kirche muss sich den veränderten Bedürfnissen der Jugend anpassen, um weiterhin eine „geistliche Heimat“ bieten zu können.

Veranstaltung im Heimathafen:



Über Fremdheit und Integration

Am 21. Juli fand eine Veranstaltung unter dem Thema „Umgang mit Fremdheit und anderen Kulturen“ statt.

Landesjugendreferent Yasin Adigüzel führte die Teilnehmer durch einen tiefgründigen Abend, der sich mit den Gefühlen von Fremdheit und der Bedeutung interkultureller Begegnungen beschäftigte.

Persönliche Erfahrungen und regelmäßige Aktionen, wie gemeinsames Fußballspielen, seien entscheidend für den Aufbau von Vertrauen in der interkulturellen Jugendarbeit.

Projekt Rent a Referent

Im Rahmen des Projekts Rent a Referent habe ich das Seminar "Abenteuerspiele in der Jugendarbeit" erfolgreich zweimal durchgeführt. Insgesamt nahmen 30 Personen an den beiden Seminaren teil.



DIE PROJEKTSEITE IM EJW HEIMATHAFEN

Projekt Heimathafen - Rückblick



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Heimathafen – deine Kirche zum Anlegen & Unterwegsbleiben

Nach dem Eindruck „Für Junge Erwachsene gibt's fast nix“ und der Idee beim BAK-Wochenende, eine rotierende Pop-Up-Church für Junge Erwachsene zu starten, wurde das Geld aus dem Innovationsfond im Bezirk leider nicht dafür verwendet.

Aus einem ersten Lagerfeuerabend wurde ein Angebot von vorwiegend Hauptamtlichen für Junge Erwachsene, von denen viele sehr engagiert in unseren Gemeinden aktiv sind, aber wenig bis keine Auftankorte für sich selbst in unserem kirchlichen Angebot finden.

Wir haben am bestehenden Angebot der „Homepage“ im CVJM Sindelfingen mit dem monatlichen Heimathafen angedockt.

Der Gedanke dabei:

„Wir als Hauptamtliche machen was für euch, wo ihr Impulse für den Glaubensalltag bekommt und neben einem guten Essen und überörtlicher Gemeinschaft auch interaktiv euren Glauben reflektieren könnt.“

Deshalb der Untertitel „Deine Kirche zum Anlegen und Unterwegsbleiben“.

„Wir Hauptamtliche für euch Ehrenamtliche“ wurde vom radikalen

Sparprogramm im Bezirk völlig topediert.

Wir hatten sehr unterschiedliche Teilnehmezahlen (45 war Maximum, da gab es Burger), aber u.a. die transparentgemachte Perspektive „Jetzt macht halt ihr was für euch selbst“ hat die Dynamik völlig zerstört – und die Zukunft in Frage gestellt. Zumal einzelne Orte (mal wieder) lieber selbst was vor Ort machen als was überörtliches Gemeinsames. Das wird sich wohl in Zukunft noch ändern müssen...

Dieses Jahr ziehen wir durch und schauen, ob und in welcher Form der Heimathafen weitergehen kann. Das Thema „Let's talk about Sex(ualethik)“ am 17.11. mit drei verschiedenen Sicht- und Denkweisen war gut besucht



DIE PROJEKTSEITE IM EJW HEIMATHAFEN

20

// Die Projektseite

networkREGIONAL Böblingen-Schönbuch

Am 15.12. war „Glaube im
(Vorweihnachts-) Alltag“ mit Enzo dran.



HEIMATHAFEN
Deine Kirche zum Ankommen
& Unterwegsbleiben

Alles im Griff...
So sieht Alltag mit Enzo aus.

So, 15.12.2024 18:00
CVJM Sindelfingen
Estr. 10

Impuls: Enzo Gode
Essen: Es gibt Wraps!
(auch vegetarisch/vegan)

Ein Angebot für Jung Erwachsene

ejw
BEZIRK BÖBLINGEN

network
REGIONAL BÖBLINGEN-
ON TOUR SCHÖNBUCH

n e t w o r k R E G I O N A L
2024 gab es kein regionales Treffen
unseres übergemeindlichen und
überkonfessionellen Jüngerschafts-
treffens für Leute mit Hunger nach
MEHR von Gott. Wir haben uns
stattdessen am landesweiten Treffen
networkXXL vom Landesjugendwerk
beteiligt, es waren einige Leute aus dem
Bezirk dabei. Ich habe dort die HUT-
Gruppen koordiniert (steht für Hören,
Umdenken, Tun), ein geistliches
Gruppencoaching zur Reaktion auf und
zur Umsetzung von geistlichen Impulsen
nach dem LifeCycle-Modell (eine der
LifeShapes aus der Anglikanischen
Kirche).

Angesichts der Stellensituation muss
man sehen, was 2025 noch möglich ist.
Vielleicht aber gerade ein ortsüber-
greifendes, auf Inspiration ausgerich-
tetes Treffen für geistlich Hungrige, muss
ja nicht unbedingt mehrtägig sein. Wir
werden sehen, was Gott vorhat und
wozu wir bereit sind.



HEIMATHAFEN
Deine Kirche zum Ankommen
& Unterwegsbleiben

Schon, dass du
anders glaubst!

Christliche Glaubensstile
zwischen Bereicherung
und Herausforderung

So, 18.02.2024
18:00 Uhr
CVJM Sindelfingen
Seestr. 10

Impuls: Martin Sillert
Essen: Hot Dogs
(auch vegetarisch)

Ein Angebot für Jung Erwachsene

ejw
BEZIRK BÖBLINGEN

ejw
BEZIRK BÖBLINGEN

DIE PROJEKTSEITE IM EJW FACHSTELLE PRÄVENTION



Babsi Ruoff
Bezirksjugendreferentin
Fachstelle Prävention

Meine 50% Stelle beinhaltet 3 unterschiedliche Bereiche:

- Schutzkonzept und Präventions-Schulungen im EJW und in der Jugendarbeit der Gemeinden, im Rahmen von „Rent a Referent.“
- Schutzkonzepte und Schulungen zum Thema sexualisierte Gewalt für Hauptamtliche und leitende Ehrenamtliche im Kirchenbezirk.
- Vertrauensperson für Schwerbehinderte, seit März 2024.

Die Unterscheidung zwischen Prävention in der Jugendarbeit und in den Gemeinden ist immer noch für viele verwirrend. Was ist Jugendarbeit, was ist Gemeinde? Braucht es in den Gemeinden zwei unterschiedliche Schutzkonzepte? In manchen Gemeinden konnte ich diese Fragen bereits klären. Wo es noch Unklarheiten gibt, bitte einfach bei mir melden!

In der Jugendarbeit gibt es in vielen Gemeinden bereits Schutzkonzepte. Die Gemeinden werden ihre Schutzkonzepte erst noch erarbeiten.

Ob 2 Schutzkonzepte nebeneinander existieren, oder beide in eines zusammengeführt werden, entscheidet jede Gemeinde selbst.

Die Präventionsschulungen für die **Jugendarbeit** finden nach dem Konzept „Menschenskinder ihr seid stark!“

(Landesjugendwerk) statt. Sie ist für Mitarbeitende in der Jugendarbeit und für Jugendliche (Trainees o.ä.) konzipiert und bezieht sich auf Gewalt an Kindern und Jugendlichen.



Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt bei der Selbstverpflichtung. Für die Schulung sind 3 Stunden angesetzt. Die meisten Trainee Gruppen treffen sich jedoch für maximal 2,5 Stunden in der Woche. Ich habe die Inhalte auf 2 Stunden gekürzt, so dass ich wenigstens einen Teil der Schulung anbieten kann, wenn es nicht anders geht. Manchmal gelingt es, dass mir eine Traineegruppe 2 Termine gibt und ich kann die Inhalte auf 2 Termine (zweimal 2 Stunden plus Pausen) verteilen. Das ist optimal.

In diesem Jahr habe ich die Schulungen für die Jugendarbeit 3x in Sindelfingen (CVJM, Waldheim Eichholzer Täle und Konfi-teamer), Deufringen /Dachtel, Waldenbuch und beim Aufbaukurs durchgeführt.

Das **EJW Schutzkonzept** haben wir im letzten und diesem Jahr mehrmals im BAK besprochen und aktualisiert. Die aktuelle Version müsste jetzt in jedem Bereich der Jugendarbeit in den Gemeinden bekannt sein. Es kann als Vorlage für ein einzelnes Schutzkonzept verwendet werden.

Die Schulungen für Hauptamtliche im **Kirchenbezirk** finden nach dem Konzept „hinschauen – helfen – handeln“ statt. Sie dauern 4 Stunden und der Schwerpunkt liegt auf der Intervention und dem Handlungsplan.

Die Schulung nimmt neben Kindern und Jugendlichen auch schutzbedürftige Erwachsene, z.B. in der Seniorenarbeit, in den Blick.

Von Januar bis heute haben fünf solche Schulungen, mit jeweils um die 20 Teilnehmenden stattgefunden, die ich jeweils entweder mit Dr. Beate Kobler (Referentin beim Dekan) oder Pfr. Johannes Seule-Schenk (Steinenbronn) durchgeführt habe. Teilgenommen haben alle Pfarr-Personen, Jugendreferent:innen, Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen und einzelne Kirchengemeinderät:innen.

Das **Schutzkonzept des Bezirks** wird derzeit noch in einem Team erarbeitet. Sobald es fertig ist, kann es den einzelnen Gemeinden als Vorlage dienen.

Im März wurde ich zur **Vertrauensperson für schwerbehinderte Mitarbeitende** gewählt.



Arbeitsplatz:

Bis Mitte Juli war mein Arbeitsplatz im Jugendwerk, Offenburger Straße.

Seit Juli befindet sich mein Büro im alten Dekanat, Schlossberg 13. Das hat den Vorteil, dass ich ein eigenes Büro habe, was sowohl für die Arbeit als Ansprechperson bei sexualisierter Gewalt, als auch für die Vertrauensperson für schwerbehinderte Mitarbeitende erforderlich ist.

Ein zweiter Vorteil ist die räumliche Nähe zu Beate Kobler, die wie ich im Team für die Schutzkonzepte und Schulungen im Kirchenbezirk ist und ihr Büro auch im alten Dekanat hat.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Altdorf

Dieses Jahr haben wir 10 Trainees in 10 Monaten durch die Jugendleiterschulung begleitet.

Es ist immer was Besonderes, wenn die eigene Tochter dabei ist, diesmal schon die zweite. Mehr haben wir nicht.

Es ist ein Privileg, Jugendliche über Monate begleiten und in ihre Entwicklung als Persönlichkeit und von Gott Begabte mit wachsender Leitungskompetenz investieren zu dürfen. Einige von den Trainees sind inzwischen schon aktiv dabei in der Jugendarbeit.

Der neue Jahrgang, der vor ein paar Wochen gestartet ist, hat sogar 17 Teilnehmende. Unser Team hat wieder ehrenamtlichen Zuwachs bekommen, aber leider wechselt Kollege Stephan Decker im Januar die Stelle. Mal sehn, ob, wann und wer nachkommt.



Holzgerlingen

Hier haben von 9 Trainees immerhin 8 Potenzialträger das Jahr durchgezogen, eine musste aus gesundheitlichen Gründen pausieren und holt das hoffentlich später nach. Auch hier ist es einfach toll, welche tollen Persönlichkeiten man dabei entdeckt und über viele Themen und im Wesentlichen Samstagstermine hier kennenlernt.



Die Jugendarbeit in den Gruppen und Teams des CVJM, die Kinderkirche u.a. können sie gut brauchen.

Nachdem wir dieses Jahr im Team mit wenigen Ausnahmen im Wesentlichen zu zweit den Traineeprozess begleitet haben, freuen wir uns, dass wir seit September weiblichen Zuwachs haben.

Eine Teilnehmerin des 14plus-Lagers hat sich entschieden, mit einzusteigen und ihre Kompetenz als Erzieherin mit einzubringen. Jetzt sind wir wieder mit 8 Trainees unterwegs und planen, das Wochenende im Februar wieder in bewährter Weise mit Trainee Altdorf zusammen zu machen.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

24

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch

Neben den obligatorischen Präventions-Schulungen in und neben dem Trainee-programm gab es dieses Jahr neu das Thema **„Seelische Gesundheit in der Jugendarbeit“** zusammen mit Carolin Binder (von der de'ignis-Fachklinik in Egenhausen), an dem 36 Leute aus den umliegenden Orten teilgenommen haben.



Johanneskirche
Bühlstraße 85



15.04.24 19:30 Holzgerlingen

Die Resonanz war durchweg positiv, wir konnten wichtige Hintergrundinfos geben, Ängste nehmen und gute Tipps geben. Man merkt, dass das Thema angesichts der steigenden Zahlen der psychisch Kranken auch in der Jugendarbeit mehr denn je aktuell ist.

Nur mit dem Thema der Verkündigung eines „gesunden Glaubens“ (Frohbotschaft ohne angstgeprägte Drohbotschaft) waren einzelne überfordert.

Mit dem Fokus:

„Worauf können Mitarbeitende bei seelischer Gesundheit achten?“ ist gerade eine Handreichung für die Jugendarbeit in der Mache.

Wie jedes Jahr gab es vom CVJM Holzgerlingen neben dem ü30-Männerlager, dem Mädels- und dem Bubenjungschlarlager auch wieder ein 14plus-Lager, bei dem ich wieder mit Simon Maurer zusammen die Leitung übernommen habe.

Neben einem abwechslungsreichen Programm und viel Spaß und Action ging es mit der Lagerlosung

„Wahrheit: ER verändert Leben“ um entlarvte Lebenslügen, gesunden Glauben und die Wahrheit in Person und wie sie Herzen verändert.

12 Programmteamer, 6 Küchenteamer und 2 „Hausmeister“ haben sich um 37 Teilnehmer gekümmert und hatten zusammen eine intensive und richtig gute Zeit mit großem Mehrwert.



ejw

BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT
SCHÖNBUCHLICHTUNG

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Freizeiten sind einfach ein „Backbone“ in unserer Jugendarbeit und in ihrer Wirkung nicht mit Geld zu bezahlen.

Apropos: Nächstes Jahr werde ich die Lagerleitung nicht mehr machen können, die wird ganz ehrenamtlich gestemmt werden müssen, aber in Holzgerlingen gibt es (Gott sei Dank!) auch fähige Leute dafür.

BBQ (Bibel, Buddies, Qualitätsfleisch) als Format wurde nach dem Zeltlager kurzfristig im September wieder aus der Versenkung geholt, nachdem es den Abend seit Coronazeiten nicht mehr gab.

Die Kombi aus Bibelarbeit und gutem Essen vom Feuer hat jedenfalls den Jugendlichen viel Spaß gemacht (inhaltlich ging es um Beginn, Umsetzung und Vollendung des Reiches Gottes und zu essen gab es Nackenschichtfleisch vom Weideschwein und Zitronen-Kokosmilch-Hähnchen).

Mal sehn, ob und wie es das mal wieder geben kann.

COMLIFE - der interaktive und altersübergreifende Gemeinschaftsabend COMNIGHT hat vor zwei Jahren als Samstagabendangebot gestartet und wurde wegen des umkämpften Samstagabends zu einem COMLIFE-Sonntagmorgengottesdienst umgebaut.

Er wird zunehmend sehr geschätzt und jetzt am Sonntag auch zahlenmäßig besser wahrgenommen.

Ende des Jahres werde ich aus Zeitgründen wieder aus dem Team aussteigen.

Für meinen Geschmack ist er außer der angenehm anderen Musik leider auch zu wenig anders als sonst und zu viel Kompromiss, obwohl das Team eine richtig gute Arbeit macht.

Viele tun sich als „gottesdienstliche Jünger-gemeinschaft“ einfach schwer damit, ihre Glaubenserfahrungen zu teilen (ehrlich glauben als Herausforderung) und sind z.T. wenig sprachfähig, manche auch einfach zu bequem. Gewohnheiten und Rollenbilder sitzen tief...

Noch ein Grund mehr, in die Richtung weiterzuarbeiten und nicht nachzulassen... Kirche sind wir alle, das sollten wir feiern.

Weil im Schönbuch/Neuweiler-Breitenstein

Auch hier ist der wesentliche Teil meiner Arbeit die Leitung des Trainee-Programms.

Mit einem stabilen und fitten Team aus 4 Ehrenamtlichen haben wir hier dieses Jahr wieder 11 Trainees über 11 Monate begleitet und sie fit gemacht für Leitungsverantwortung in der Jugendarbeit.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

26

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Ein nächster Abend zum Thema „Wie ist das mit dem Leid?“ steht demnächst an.

Ich gehe davon aus, dass wegen der Stellenreduktion der direkte Kontakt mit den Jugendlichen in nächster Zukunft leider weniger werden wird und ich mich meist auf die Mitarbeitenden und ihre Teams konzentrieren werde und in ihre Entwicklung, Stabilität und Kompetenz investiere.

Wie mit den anderen Orten waren wir neben vielen Abenden mit Themen und Action auch zusammen auf einem Wochenende in Bad Wildbad und bei der GROW Conference in Waiblingen und freuen uns schon drauf, sie zusammen mit dem neuen Jahrgang, der im Juli gestartet hat, wieder dahin mitzunehmen.

Da sind wieder 11 Potenzialträger zusammengekommen, mit denen wir unterwegs sein dürfen und ihre persönlichen, sozialen, Leitungs- und geistlichen Kompetenzen ausbauen.

In der Kirchengemeinde Neuweiler-Breitenstein war ich neben den Mitarbeitertreffen auch zu einem Themenabend „Einheit in der Vielfalt (aka „anders komisch“) – wie sich unterschiedliche Frömmigkeitsstile gegenseitig ergänzen“.

Ich bin gespannt, wie es in den nächsten Jahren weitergeht, was die Mitarbeiter-Entwicklung angeht.

Multiplikation ist jedenfalls dringend nötig, wenn wir nicht nur den Untergang verwalten wollen.

Ich jedenfalls sehe meinen Auftrag vorwiegend im Aufbau, der Stärkung und Zurüstung der Ehrenamtlichen.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen



Wolfi Roux
Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

Maichingen

16.12.2023:

Weihnachtsmarkt:

Sowohl für das Aufbau-Team wie auch am Nachmittag fürs Singen der Weihnachtslieder zuständig.



10.01.2024:

„Sondierungstreffen“ mit Maichinger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die künftige Ausrichtung unserer Jugos

16.01.2024:

Start der neuen Weltenbummler AG. Angebot in Kooperation der JWS – Schule findet wöchentlich statt.

19.01. – 21.01.2024:

Konfi-Freizeit im Monbachtal

11.03.2024:

Ausschuss-Sitzung CVJM

23.03.2024:

Jugo im Laurentiusgemeindehaus. **Thema: „Identität“.**



27.04.2024:

Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst mit den Konfis aus Maichingen und Grafenau. Mit Pfarrer Adrian Rölle war ich für die musikalische Gestaltung verantwortlich.

05.05.2024:

Musikalische Mitgestaltung der Konfirmation in Grafenau

Im Mai und Juni laufen zusätzlich die Planungen für den neuen Jugendgottesdienst, der am 06. Juli stattfinden soll. Thema: „Veränderung“.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

28

// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

29.06.2024: Mitarbeiterfest CVJM

09.09.2024:

Nach der Sommerpause findet ein erstes Treffen bezüglich der Churchnight 2024 statt. Für die musikalische Umsetzung ist unter anderem die S3 Band vom Landesjugendwerk angefragt.

17.09.2024:

Weltenbummler AG startet ins neue Schuljahr.



02.10.2024:

„Moderatoren-Training“ mit Rebekka und Wolfi

31.10.2024:

Churchnight

20.11.2024:

Prayday Realschule Hinterweil Impuls und Musik

29.11.2024:

Prayday Johannes-Widmann-Schule Moderation und Musik

Während des ganzen Jahres 2024 fand außerdem die Renovierung des Stephanus-Gemeindehauses statt, so dass viele Gruppen und Kreise ins Laurentius-Gemeindehaus ausweichen mussten. Die Wiedereröffnung wird mit einer Veranstaltungsreihe ab März 2025 gefeiert.

Deufringen/Dachtel

Dezember 2023:

Realisation Filmprojekt mit den Konfis aus Deufringen/Dachtel anlässlich des Weihnachts-Gottesdienstes.

08.01.2024:

Start mit vielen Kindern in die neue wöchentlich stattfindende „Kinderkreis – Saison“.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

14.01.2024:

Versammlung der Mitarbeitenden mit Jahresplanung 2024

23.01.2024:

Schulung Prävention sexualisierte Gewalt mit den Deufringer und Dachteler Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

30.03.2024:

alljährliche Ostereier-Aktion. Circa 1000 Eier werden dieses Mal verkauft. Erlös geht an die örtliche Jugendarbeit

21.04.2024:

Konfirmation Dachtel. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

06.04.2024:

Versammlung der Mitarbeitenden, im April außerdem erstes Treffen mit den Mitarbeitenden aus Aidlingen zwecks gemeinsamer Planung eines Jugos.

05.05.2024:

Versammlung der Mitarbeitenden, Planung Sommerfreizeit und Kibita

19.06.2024:

Sarah Schiemann beginnt als Pfarrerin zur

Aushilfe den KU

30.06.2024:

Gemeinsamer Jugo mit der Gemeinden Deufringen/Dachtel und Aidlingen

14.07.2024:

„Kaffee und Kirch“, Vorstellung der neuen Konfis mit Frühstück und Godi

28.07.2024:

Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Susanne Haag

12.09.2024:

Planung des ersten gemeinsamen KonfiTages mit Aidlingen.

15.09.2024:

Versammlung der Mitarbeitenden

13.10.2024:

Kinderbibeltage Deufringen/Dachtel

23.11.2024:

Konfi-Tag mit den Deufringer und Dachteler Konfis

17.01. – 19.01.2025:

Konfi-Freizeit in Weil der Stadt



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

30

// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

Ehningen

19.01. – 21.01.2024:

Das Konfi-Jahr in Ehningen beginnt mit einer Freizeit im Breitenberg. Bis zu den Konfirmationen werde ich nun den KU mit Pfarrerin Barbara Eisenhardt verantworten. Geplant sind auch eine KonfiBand und ein Elternchor.

22.01.2024:

Der Chor „ChorACT“ startet ebenfalls in die neue „Sing-Saison!“

03.03 2024: Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Martin Süßer

16.03.2024:

Konzert von „Go(o)d news“ und „ChorACT“ in der Ehninger Kirche.

Mit den Konfis haben wir einen Ostergarten im Ehninger Gemeindehaus gestaltet.

Stimmen, Hintergrundgeräusche, Atmosphäre und Musik aufzunehmen, war mein Part.

04.05.2024:

Abendmahlsfeier in der Ehninger Kirche mit Konfis und Eltern

Ab Juni laufen intensive Vorbereitungen für die anstehenden Konfirmationen, sowie diverse Elternchor- und KonfiBand-Proben

30.06.2024/07.07.2024:

Konfirmationen Ehningen

September 2024:

Der Unterricht beginnt am 18.09.2024 mit einer Kennenlern-Stunde für die neuen Konfis. Daran schließen sich zwei weitere Male an, bevor wir im Januar in den eigentlichen KU starten.

21.02.2025 – 23.02.2025:

Konfi-Freizeit in Breitenberg



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Matze Moroff
Bezirksjugendreferent
Distrikt Böblingen

Und wieder muss alles neu, alles anders werden. Synodenbeschluss zieht unweigerliche Umstrukturierung im Bezirksjugendwerk nach sich, die vier Böblinger Kirchengemeinden werden im neuen Jahr zu einer Kirchengemeinde Fusionieren, und so sind wesentlich mehr Diskussionen, Arbeitskreise, Runde Tische, Infoabende und Besprechungen im Kalender als dem geneigten Praktiker unter uns lieb ist.

Es hat natürlich auch vieles stattfinden können worüber wir sehr froh sind.

Angebote für Jugendliche:

Was cookst Du? (Verknüpfung Konfiarbeit/ Jugendarbeit)

Bei „Was cookst Du?“ Treffen sich Jugendliche und Konfis gleichberechtigt am Herd, lernen sich kennen, kommen in Kontakt, kochen gemeinsam und feiern Gemeinschaft beim Essen. Entstanden ist

die Idee von „Was cookst Du?“ in der Coronazeit, um der Einsamkeit bei Jugendlichen und Essstörungen etwas entgegenzusetzen. Mittlerweile befinden wir uns mit dem Angebot kurz vor dem Start ins dritte Jahr; die positiven Rückmeldungen von den Jugendlichen, Konfis und den Eltern motivieren uns, dieses, ehemals als kleines Projekt



geplante Angebot, als Regelmäßiges ins Portfolio aufzunehmen. Pro „Was cookst Du?“-Abend treffen sich 15 – 20 Leute in unserer ejwBB Küche in der Festen Burg. September (mit Konfistart) bis April/ Mai finden monatliche Kochabende statt, bevor es für „Was cookst Du?“ in die Sommerpause geht.

Ankerzeit

Seit diesem Jahr versuchen wir ein frisches Jugendgottesdienst-Angebot, die „Ankerzeit“ in Böblingen zu etablieren.

Geplant sind 4 Jugendgottesdienste im Jahr.

Begonnen mit dem Einsetzungsgottesdienst von Johannes im Dezember, über einen JuGo im Februar im ejw, im Juni waren S3, das FSJ Bandprojekt des ejw in Württemberg zu Gast in der Waldkirche im Waldheim, im Oktober geht es in die Paul-Gerhardt-Kirche, bevor es im Dezember wieder ins Waldheim Tannenberg zu einem „Ankerzeit“-Konzertabend mit Nasim Kholti und Florian Ostertag geht.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

32

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Konfizeit

Schon vor der Fusion der Gemeinden, nämlich seit vorletztem Jahr haben drei der vier Teilgemeinden mit einem Projekt, der erlebnisorientierten (und stark vom Jugendwerk mitgestalteten) „Konfizeit“ begonnen.

Konfisamstage ergänzen die traditionellen Mittwochnachmittage, die zwar weiterhin, aber nicht mehr in dem Maße wie früher angeboten werden; die Konfifreizeit im März und das „Red Carpet Event“ (Nachtreffen im Waldheim) runden die Konfizeit ab.

Mitarbeiterschulungen/ Schulungsangebote:

Neben unserer Jugendbegleiterqualifizierung (an 4 Wochenenden), die die Jugendlichen mit dem Fokus „AG Leiten an der Schule“, unserem MiT (Mitarbeitende im Training) Fokus Waldheimarbeit (in den

ersten beiden Sommerferienwochen) bieten wir (natürlich) auch unserer Trainee-Programm (zwei Mal monatlich) als gemeinde- und ejw-orientierte JuLeiCa-Schulung an.

So können sich die 13-15jährigen, motivierten Jugendlichen ganz nach Neigung oder aber Ihrer zeitlichen Möglichkeit entscheiden.

Im Frühjahr haben wir zusätzlich zu den JuLeiCa-Schulungen auch Abende für unsere Mitarbeitenden im Waldheimleitungsteam und den Freizeiten angeboten.

So fanden im ejw eine Hygieneschulung für die Küche, zwei Präventionsabende Sexuelle Gewalt und Kindeswohlgefährdung statt, zusätzlich haben wir vor dem Sommer 3 Erste-Hilfe-Kurse für unsere Mitarbeitende organisiert.

Für die Jugendfreizeitteams und alle Waldheimhelfer:innen finden und fanden natürlich spezielle Vorbereitungs- und Schulungswochenenden statt.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Matze Moroff

Bezirksjugendreferent

Distrikt Böblingen

Sommerfreizeitangebote:

Im Sommer konnten wieder zwei Sommerfreizeiten angeboten werden. Den Start gab unser *TeenCamp* in Sottomarina. Wir waren (wie jedes zweite Jahr) auf dem 4Sterne Kult-Campingplatz nahe Venedig. Unsere Gruppe mit 24 Reiseteilnehmern erlebte Kulturschocktage, Self-Made-Gottesdienst, Actiongames, Schnitzeljagten, Erlebnispädagogik, Gemeinschaft, Glaube, Improtheater oder Perfektes Freizeitdinner und natürlich jede Menge Sommer, Sonne, Sonnenschein und noch viel Me(h)er. Das Highlight für alle 15-18 Jährigen!

Das AbenteuerCamp für 13-14 Jährige zog es 2024 in den Bayerischen Wald. Von Ortenburg ging es an verschiedene Badeseen rund um Passau, z.B. den Dreiburgensee oder Eging am See. Die lebendige Westernstadt „PullmanCity“ haben wir besucht, natürlich ging es auch in



den Nationalpark oder zur Schnitzeljagt nach Passau. Ultimate Frisbee, Recycling-Flaschen-Auto, Brückenbau, Wunsch-DirWas oder SkullKing sind weitere Blitzlichter, die nicht unerwähnt bleiben sollen. 8 Tagen „AbenteuerCamp“ waren für mich der Abschluss eines pickepackevollen, seegensreichen und herr-Bindestrich-lichen Sommers.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

34

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen

Rückblick auf Waldheimarbeit im Sommer 2024

Böblingen/Stuttgart, 24. August 2024 –

Der besondere Radiobeitrag über die Waldheimarbeit in Böblingen, produziert von Konstantin Graf, Vikar aus Sindelfingen und Praktikant im Evangelischen Medienhaus in Stuttgart, wurde erfolgreich ausgestrahlt. Der 1,5-minütige Beitrag war am 8. September 2024 auf Hitradio Antenne 1 in der Sendung „Kirche am Sonntagmorgen“ sowie auf 107.7 in „Gott und Rock“ zu hören. Er bot wertvolle Einblicke in die Erfahrungen der Mitarbeitenden und Kinder im Waldheim und zeigte auf, was diese Ferienfreizeit so besonders macht.

Ein erfolgreicher Sommer im Waldheim Tannenberg

Auch die Waldheimarbeit im Sommer 2024 verlief äußerst erfolgreich. 850 Kinder und Jugendliche verbrachten unvergessliche Ferien im Waldheim Tannenberg, unterstützt von 150 engagierten Ehrenamtlichen. Diese Freiwilligen leisteten in vielfältigen Bereichen unverzichtbare Arbeit, sei es in der Gruppenbetreuung, der Organisation von Freizeitaktivitäten oder in der Waldheimküche. Ihr Engagement ist das Herzstück des Waldheims und ein enormer Beitrag zur erfolgreichen Durchführung der Sommerfreizeit.

Besonders hervorzuheben ist die multikulturelle Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen. Menschen unterschiedlichster Herkunft und Weltanschauung arbeiteten Hand in Hand und schufen eine offene und integrative Atmosphäre, in der jedes Kind willkommen war.

Erfolgreicher Abschluss des MIT-Programms

Ein weiteres Highlight war der erfolgreiche Abschluss des „Mitarbeiter im Training“ (MIT)-Programms. 13 Jugendliche, die erstmals als Juniormitarbeitende im Waldheim aktiv wurden, nahmen an einer einwöchigen Schulung teil, die sie umfassend auf ihre neuen Aufgaben vorbereitete. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Ausbilder entwickelten sie wichtige Fähigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendgruppen und konnten ihre Kenntnisse unmittelbar in die Praxis umsetzen.

Ein Sommer voller Erlebnisse und Gemeinschaft

Der Waldheimsommer startete mit einem zauberhaften Auftakt: Unter dem Motto „1001 Nacht“ tauchten die Kinder in eine fantastische Welt voller Abenteuer ein. Auch Oberbürgermeister Stefan Belz besuchte das Waldheim und erlebte hautnah die Begeisterung der Kinder. Sein Besuch, gekrönt durch eine Buttonmaschine als Geschenk, bleibt ein besonderes Highlight



Johannes Drechsler

Bezirksjugendreferent

Distrikt Böblingen

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Johannes Drechsler
Bezirksjugendreferent
Distrikt Böblingen

Ein Sommer voller Erlebnisse und Gemeinschaft

Der Waldheimsommer startete mit einem zauberhaften Auftakt: Unter dem Motto „1001 Nacht“ tauchten die Kinder in eine fantastische Welt voller Abenteuer ein. Auch Oberbürgermeister Stefan Belz besuchte das Waldheim und erlebte hautnah die Begeisterung der Kinder. Sein Besuch, gekrönt durch eine Buttonmaschine als Geschenk, bleibt ein besonderes Highlight des Sommers.

Eröffnungsfest im Waldheim Tannenberg 2024: Ein Tag voller Magie und Gemeinschaft

Böblingen, 28. Juli 2024 – Der Himmel über dem Waldheim Tannenberg war nahezu wolkenlos, als sich über 1.300 Menschen zur Eröffnung des jährlichen

Sommerfestes versammelten.

Dekan Markus Frasch vom Evangelischen Kirchenbezirk Böblingen eröffnete das Fest mit einer herzlichen Begrüßung und bedankte sich besonders für den neuen Bollerwagen, der durch Spenden der Eltern und des Fördervereins „Freunde für Waldheim Tannenberg“ ermöglicht wurde. Dieses Geschenk wird in den kommenden Waldheimtagen eine wichtige Rolle spielen. Der Förderverein, der hinter den Kulissen die gesamte Organisation des Caterings übernahm, sorgte dafür, dass die Besucher kulinarisch bestens versorgt wurden. Das Waldheimküchenteam bereitete köstliche Speisen vor, und der Kuchenverkauf, organisiert von italienischen und spanischen Mitarbeitenden, wurde mit großer Hingabe durchgeführt.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

36

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen

Engagierte Jugend: Erfolgreiches Wochenende in Böblingen

Am 15. Mai 2024 schlossen elf junge Menschen erfolgreich die Jugendbegleiter-Qualifizierung (JBQ) ab. Das Programm des Evangelischen Jugendwerks Böblingen (EJW) ermöglicht es jungen Menschen, durch 4 Wochenendschulungen, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv im Schulleben zu engagieren.

Das Ausbildungswochenende, das mit einer feierlichen Zertifikatsübergabe endete, hinterließ tiefe Eindrücke bei den Teilnehmern und Mentoren. Die Jugendlichen hatten sich intensiv mit Themen wie Lebenswelten und Programmplanung auseinandergesetzt und werden in Zukunft als qualifizierte Jugendbegleiter an ihren Schulen tätig sein.

Böblingen: Schulbezogene Jugendarbeit

In einer sich stetig wandelnden Schul-landschaft möchten wir als Ev. Jugendwerk Böblingen eine zentrale Anlaufstelle für junge Menschen sein und unsere Bedeutung in der Bildungslandschaft festigen. Das Evangelische Jugendwerk Böblingen schafft als außerschulischer Bildungsträger im schulischen Umfeld

gezielt Räume, in denen Glaube auf lebendige Weise erfahrbar wird.

Mit unseren insgesamt 42 Arbeitsgemeinschaften (AGs) bieten wir Kindern und Jugendlichen offene, leistungsfreie und kreative Räume, in denen sie wertschätzendes Miteinander lernen, ihre individuellen Stärken entdecken und in ihrer Persönlichkeit wachsen können. Dabei ermöglichen wir auch Begegnungen mit einem ermutigenden und gelebten Glauben.

Zu den Angeboten gehören beispielsweise die Tanz-AG, Spiel und Sport-AG, Theater-AG, Fecht-AG, Bücherwürmer-AG, Mädchenfußball, Spielwiese und Trommelzeit. Diese AGs schaffen eine Brücke zwischen Freizeit, Bildung und spirituellen Erfahrungen und bieten den Teilnehmenden wertvolle Möglichkeiten, ihre Interessen zu verfolgen und positive Gemeinschaftserlebnisse zu sammeln.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Eric Saß

Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Konfi:

- Anfang Dezember 2023 fand ein Konfitag zum Thema „Knigge“ und Weihnachten statt.
- Vom 19. – 21. Januar fand die Konfifreizeit auf dem Kapf statt.
-

Es gab wieder das Angebot eines Treffens für Mitarbeitende des Waldheims, CVJMs und Jugendarbeit der Gesamtkirchengemeinde, das ganz gut besucht war.

Rückblick Waldheim Eichholzer Täle:

Abschnitt 1:

254 Teilnehmende

51 Betreuende

8 Technis

Im ersten Abschnitt waren die 254 Kinder auf 28 Gruppen aufgeteilt. Im Nachhinein wären

3-4 Gruppen oder 10 Kinder weniger gut gewesen. Ich hab mich viel wohler gefühlt in diesem Jahr im Gegensatz zum letzten. Ich habe mich um einiges besser aufgenommen gefühlt. Uns ist aufgefallen, dass immer mehr Kinder durch ihre Smartwatches oä. von ihren Eltern getrackt werden. Den Kindern, gerade jüngeren, scheint das nicht aufzufallen. In dem Elternbrief wird zwar darauf hingewiesen, dass die Geräte nicht erwünscht und auch

nicht versichert sind, aber trotzdem laufen die Kinder mit diesen bei uns auf dem Gelände rum. Da es aber keinen Einfluss auf das Programm hat, unterbinden wir es auch nicht. Eine Auffälligkeit kann noch angesprochen werden. Ein Vater eines Kindes hat sich bei uns per Mail gemeldet, dass sein Kind das Gelände unbeaufsichtigt verlassen hätte. Dies ist der betreuenden Person des Kindes jedoch direkt aufgefallen und wir sind in Absprache mit den zuständigen Personen zu einer Behebung des Problems gekommen. Das „Problem“ am Gelände des Eichholzer Täles ist, dass es keine durch einen Zaun gekennzeichnete Grenze gibt. So ist es für die Kinder leicht, das Gelände zu verlassen wenn sie es darauf anlegen. Nach diesem Vorfall haben wir die Grenzen über den Sommer hinweg mit einem Absperrband abgegrenzt und haben dies auch im kommenden Jahr vor, um den Kindern nochmal deutlicher zu machen wo eine Grenze überschritten wird.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

38

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

Abschnitt 2
78 Teilnehmende
22 Betreuende
1/2 Techni

Hier fällt auf, dass die Anzahl der Kinder abgenommen hat im Gegensatz zum Jahr 2023. Auch wenn die Anzahl der Kinder sich im zweiten Abschnitt halbiert im Gegensatz zum ersten, brauchen die Kinder teilweise erhöhte Aufmerksamkeit.

Auch „vergessen“ die Eltern von Kindern im zweiten Abschnitt vermehrt Krankheiten oder Auffälligkeiten der Kinder anzugeben, die dann erst im laufenden Betrieb auffallen und ehrenamtliche Betreuende damit dann überfordert werden.

Zusammengefasst war es ein schönes Waldheimjahr 2024 mit nur einzelnen Aussetzern, die jedoch leicht zu händeln waren mit den richtigen Ansprechpersonen.

Gemeindearbeit Sindelfingen:

Die Arbeit mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen hat wieder begonnen.

Nach einer Besprechung zusammen mit 20 Konfiteamern und dem CVJM (Luca Sigle) können wir am 09. Oktober mit dem ersten Konfitag beginnen.

Der Fokus liegt hierbei beim Kennenlernen, Teambuilding und Erlebnispädagogik.

Der Inhalt des Nachmittags wurde hauptsächlich von den Ehrenamtlichen entwickelt und ich denke, dass er so wie im vergangenen Jahr gut bei den Konfis ankommen wird.

Die Größte Änderung besteht hierbei in der Pfarrerschaft, da Herr Jens Schnabel nun nicht mehr für die Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen arbeitet und daher auch die Jugend-Pfarrstelle in Sindelfingen weitestgehend unbesetzt ist.

Wie sich das jetzt zusammenfindet aus Luca, den verbleibenden Pfarrer/innen und mir wird sich zeigen und wir versuchen das Beste für die Ehrenamtlichen und die Konfirmanden und Konfirmandinnen rauszuholen.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Luca Sigle

Jugendreferent

CVJM Sindelfingen

CVJM Sommerfreizeiten 2024

Auch dieses Jahr war das Zeltlager auf dem Stettenhof sehr gefragt. 29 pädagogische Mitarbeitende ermöglichten gemeinsam mit 80 Kindern eine großartige Woche zum Thema „Safari“. Zu den Aktivitäten zählten Geländespiele, biblische Geschichten, Musik und eine zweitägige Tour.

Unsere Jugendfreizeit fand dieses Jahr mit sieben Mitarbeitenden und 18 Teilnehmenden in Frankreich an der Ardèche statt. Obwohl es zunächst Schwierigkeiten bei den Anmeldezahlen gab, konnten wir im Sommer doch noch genügend Teilnehmende gewinnen, um eine schöne Freizeit zu erleben.

Fit for Kids

Unsere Mitarbeiterschulung „Fit for Kids“ läuft weiterhin erfolgreich. Im Jahrgang 2023/24 konnten wir in einem wunderbaren Gottesdienst nach etwa neun Monaten Schulung 25 junge Menschen als Mitarbeitende einsegnen. Im Jahrgang 2024/25 startete im September eine neue „Fit for Kids“-Runde mit acht Teilnehmenden und sechs Mitarbeitenden. Die Teilnehmenden tauchen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen auf, die sie oft erst durch „Fit for Kids“ kennengelernt haben – bei der Kinderfreizeitwoche (KiFeWo), auf dem Stettenhof, in der Konfi-Arbeit, bei Explorer und vielen weiteren Projekten.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

40

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

Gruppen & Kreise

Auch unter dem Jahr finden bei uns verschiedene Gruppen und Kreise statt:

Explorer Kids: Ein wöchentliches Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Jeden Samstag können wir im Durchschnitt zwölf Kinder im CVJM-Haus begrüßen.

Teenkreis „Seekers“: Diese Gruppe für Teenager zwischen 13 und 17 Jahren hat sich fest im CVJM etabliert. Sie erfreut sich großer Beliebtheit, mit durchschnittlich 25 Teilnehmenden, die jeden Freitag zu „Seekers“ kommen. Der Sofabereich im Jugendraum ist mittlerweile fast zu klein, um alle gemeinsam unterzubringen. Ein Highlight dieses Jahres war der gemeinsame Ausflug zum Pfingstjugendtreffen.

Homebase: Unser Programm für junge Erwachsene ab 18 Jahren ist inzwischen ebenfalls ein fester Bestandteil des CVJM. „Homebase“ ist besonders für unsere Mitarbeitenden ab 18 Jahren ein wichtiger Ort, an dem sie selbst einfach mal Teilnehmende sein und auftanken können – persönlich, geistlich und gemeinschaftlich. Es gibt mehrere Homebase-Gruppen, die sich wie Hauskreise an verschiedenen Tagen in kleinen Runden treffen. Die Nachfrage ist groß, und aktuell überlegen wir, das Angebot

um eine digitale Homebase-Gruppe für Mitarbeitende, die zum Beispiel zum Studieren weggezogen sind, zu erweitern.

Lighthouse: Unter dem Namen Lighthouse finden ca. sechs Mal im Jahr Gottesdienste für junge Menschen im CVJM Sindelfingen statt. Diese werden von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet und gestalten sich mit modernem Lobpreis, einer Stationenphase und einem offenen Ende mit Bistro.

FSJ im CVJM

Das FSJ im CVJM ist und bleibt ein wichtiges und schönes Thema. In diesem Jahr konnten wir mit Jeremias Reinhardt und Sara Solak zwei FSJler gewinnen, die bereits vor ihrem FSJ sehr vertraut und aktiv im CVJM Sindelfingen waren.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK FRANKREICH

Jugendfreizeit Fleury, Frankreich 18.08.-30.08.2024



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

Wenn einer eine Reise tut...

...dann kann er (bekanntlich) ja was erzählen! Wenn aber sage und schreibe 37 Menschen eine Reise antreten, dann könnte aus ihren Erzählungen vermutlich ein ganzes Buch entstehen! Ob es ein Bestseller werden würde, das vermag ich an dieser Stelle natürlich nicht zu sagen – spannend zu lesen wäre es aber allemal!

Fleury in Südfrankreich war dieses Mal das Ziel für unsere Jugendfreizeit. Obwohl wir nun schon mehr das siebte Mal in dieser Gegend gewesen sind, war Fleury „Neuland“ - sowohl für die Teilnehmenden wie auch uns Teamer.

Unser Campingplatz war dann auch eher etwas ruhig und abseits gelegen, begeisterte aber alle mit einem kilometerlangen und wunderschönen Sandstrand, den wir von unserem bewährtem „ZEBU-Domizil“ in nur wenigen Minuten erreichen konnten. Beeindruckt waren wir unter anderem von den riesigen und einfach nur wunderschönen Muscheln, die tagtäglich an den Strand gespült wurden und von



denen wir gleich etliche ins Freizeitprogramm miteinbezogen. Klar, dass sich ein solcher Strand zudem für - zugegeben etwas andere – „**olympische Spiele**“, sowie diverse andere Aktionen wie „**Yoga**“ oder „**Übernachten unter freiem Himmel**“ angeboten hat!

Ansonsten hatten wir unsere Tage in Frankreich unter das Motto „**typisch!**“ gestellt und das Programm entsprechend auf dieses Thema gemünzt.

„**Typisch Mann**“, „**typisch Frau**“, „**typisch ich...**“.

Die Teilnehmenden erlebten so unter anderem „**Geschlechterklischees**“, nahmen an einer **Campingplatz-Rallye** teil, spielten um den „**großen Preis**“, begingen wortlos einen „**Parcours der Stille**“, wanderten am Strand zum **Markt nach Narbonne-Plage**, bauten „**Eierflugmaschinen**“, bastelten **Säckchen** für ihre **Wertschätzkarten**, organisierten ihren eigenen „**Teili-Abend**“, und ließen in den damals typischen Klamotten „**die 80er Jahre**“ noch einmal

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK FRANKREICH

42

// Rückblick

Jugendfreizeit Fleury, Frankreich 18.08.-30.08.2024

aufleben. Abgerundet wurde das alles noch mit einem **Ausflug nach Carcassonne**, wo sich einige sogar ins legendäre und gefürchtete „Horrorhaus“ gewagt haben. Gott sei Dank hat das Gemäuer alle wieder ausgespuckt!

Rückblickend kann ich nur sagen, dass es eine wirklich tolle, unglaublich harmonische und einfach nur wunderschöne Freizeit gewesen ist.

Selbstverständlich gab es wie immer auch Schattenseiten, die aber der Situation geschuldet waren und nicht von unseren Teilnehmenden ausgegangen sind. Ganz im Gegenteil - ich persönlich habe selten eine Gruppe erlebt, die derart gut miteinander ausgekommen ist.

Etwas traurig bin ich natürlich darüber, dass viele aus der „alten Garde“ im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein können und „altersbedingt“ ausscheiden müssen. Junge Menschen, welche die vergangenen Freizeiten in Kroatien

und Frankreich auf unglaubliche Art und Weise mitgeprägt und mitgestaltet haben und so ihrerseits für viele „Neulinge“ zum Vorbild geworden sind.

Danke schön ihr alle – ihr seid als zukünftige Teamer mehr als willkommen!

Ja und umso mehr freue ich mich wiederum, dass sich in Frankreich der Beginn einer neuen Clique abgezeichnet hat, die ihrerseits nun unbedingt auch 2025 in Kroatien dabei sein will.

So ist nun mal der Lauf der Zeit. Die einen gehen, die anderen rücken nach, und dazwischen liegen unvergessliche Tage und ein Meer voll Erinnerungen. Gott sei Dank.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK REXINGEN

REXCAPE - Spielen ohne Limits



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Zeltlager in Rexingen:

Der Aufbau des Lagers lief sehr gut. Bewährte Unterstützung durch Manpower und Lkws von UI, neunzehnzoll, als auch Tobias mit dem Lkw der Gärtnerei ist sehr cool!

Im Zeltlager hatten wir ziemlich kurzfristig noch einige Anmeldungen, auch von Kindern, die mal probeweise nur die Hälfte der Zeit mitkommen wollten, aber dann doch ganz geblieben sind weil es ihnen so gut gefallen hat.

Insgesamt waren auch viele Kinder zum ersten Mal dabei, das Wetter war super. Wir haben richtig viele Ehrenamtliche, immer mehr auch Leute die nur zum Teil dabei sein können, deshalb auch eher in der Küche mitarbeiten. Aber auch die pädagogischen Mitarbeitenden sind mehr als ausreichend. Immer wieder kommen Rückmeldungen, die uns zeigen, dass das Lager und die Gemeinschaft oft Heimat sind, ein Ort an dem man sein kann wie man ist, ein Ort an dem man, manchmal sogar als einziger Punkt in Kontakt mit Glauben, Kirche, Christentum kommt und das auf keinen Fall missen möchte.

Auch von Eltern der Kinder kamen viele positive Rückmeldungen.

Ein Zitat, weil ich es sehr schön fand: (auch ein Kind das zum ersten Mal dabei war:

Von ganzem Herzen DANKE für so eine tolle Zeit

Vika blickt dankbar zurück ,beseelt und so zufrieden kam sie noch nie nach Hause. Danke für ALLES

Wir hatten Gottseidank keine Unfälle nur leider ein paar Magen-Darm-Geschichten, aber zum Glück hielt sich auch das in Grenzen.

Wir konnten dieses Jahr außer unserem eigenen Abschnitt nur noch einen weiteren vermieten und den auch nicht in Folge, dadurch musste das Lager ca. 10 Tage bewacht werden, was dann einige der Ehrenamtlichen übernommen hatten, das hat uns sehr geholfen und ihnen nochmal eine Zeit der Entspannung in Rexingen geboten.

Nach dem Lager der Donnstettener verlief auch das Abbaulager bei bestem Wetter wieder super.

Wir sind sehr dankbar für alle Mitarbeitenden, für die tolle Zeit auf dem Lager, alle Teilnehmenden, für Gottes Bewahrung und seinen Segen.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK REXINGEN

44

// Rückblick

REXCAPE - Sielen ohne Limits



SPIELEN OHNE LIMITS
ZELTLAGER | EJW BEZIRK BÖBLINGEN



ejw
BEZIRKBÖBLINGEN

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

KonfiActionTag 1 am 24.02.2024



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

„Friedensbringer“ – der KonfiTag am 24.02.2024 im Distrikt Heckengäu!

Neben dem 2023 erstmals stattfindenden „KAT!“ (KonfiActionTag) gab es für die Konfis in diesem Jahr noch einen weiteren Highlight-Samstag im Jahresprogramm. Der Tag fand zeitgleich sowohl für die Heckengäu- wie auch die Steinbruch-Gemeinden statt. Ein richtiger Name existiert bis dato allerdings noch nicht, weshalb ihn die Verantwortlichen ganz einfach den „**theologischen KonfiTag**“ genannt haben. Dessen Hauptaugenmerk befasst sich im Wesentlichen mit christlichen Inhalten, sowie der Förderung der Gemeinschaft zwischen den Konfigruppen untereinander.

Am 24.02.2024 fand dieser Tag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus *Deufringen/Dachtel, Ehningen, Darmsheim, Dagersheim* und *Grafenau* statt.

„Austragungsort“ war das Gemeindehaus in Ehningen, wo sich am Morgen eine stolze Zahl von annähernd 70 Menschen eingefunden hatte - Pfarrerinnen, Pfarrer und Mitarbeitende miteingerechnet!

Der Tag war vom Vorbereitungsteam unter das Motto „**Friedensbringer**“ gestellt worden, und bei einem ersten Quiz über diese Thematik konnten die Konfis dazu ihr Wissen testen. Allerdings schied man nach jeder falschen Antwort aus, so dass am Schluss nur noch ein einziger als Sieger hervorging.

„Was ist Frieden eigentlich für mich?“.

Diese Fragestellung wurde dann hinter-her in den eigenen Konfigruppen diskutiert, bevor es darum ging, einen ganz persönlichen „*Lebensfluss*“ zu gestalten. Dafür erhielten alle Konfirmandinnen und



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

46

// Rückblick



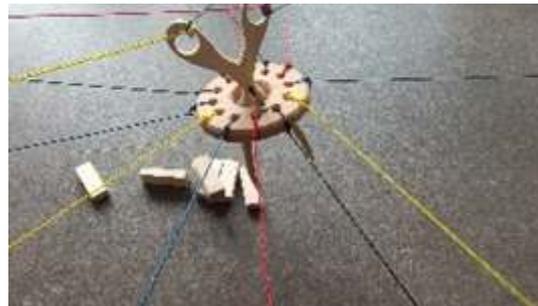
Konfirmanden ein großes, weißes Blatt Papier, auf dem sie ihren bisherigen „Werdegang“ anhand von Impulsfragen aufzeichnen sollten.

„Was habe ich seit meiner Geburt alles erlebt?“. „Welche Ereignisse sind mir aus welchen Gründen auch immer in Erinnerung?“. Bis hin zu... „Wo will ich hin?“ und „Was möchte ich einmal werden?“. Nach dieser Aktion hatten sich alle das Mittagessen in Form von „Hot Dogs“ nun wirklich mehr als verdient!



Weniger „kopflastig“ ging es schließlich dann am Nachmittag weiter. Unter dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark!“

wurden die Konfis komplett anderen Gruppen außerhalb des eigenen Gemeindeverbundes zugelost. EP-Spiele wie die „Raumstation“, der „Teamlifter“, oder auch der „Teamgreifer“ mussten so in einer völlig neuen Konstellation bewältigt werden.



Während des ganzen Tages wurden zudem die Lebensbilder von Menschen präsentiert, welche sich für den Frieden eingesetzt, beziehungsweise gegen alle Widerstände etwas Außergewöhnliches geschafft hatten. Namen wie *Dian Fossey*, *Nelson Mandela*, *die Geschwister Scholl* oder auch *Greta Thunberg* machten so die Runde und viele staunten nicht schlecht über deren unglaubliche Lebensleistung.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

KonfiActionTag 1 am 24.02.2024



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

Unglaublich war dann auch die letzte Aktion des Tages. Die Konfis samt Mitarbeitenden, Pfarrerinnen und Pfarrer erhielten einen Draht, den es mit dem der anderen zu verbinden galt. Ziel war es, mit sämtlichen Drähten eine kleine Glühbirne zum Leuchten zu bringen – was tatsächlich dann auch gelang!

Mit diesem Licht ging dieser erste „theologische KonfiTag“ dann auch dem Ende entgegen, und - er hat Lust auf mehr gemacht!

Ja und dieses „mehr“ wird voraussichtlich am **Samstag, 01. Februar 2025** stattfinden, und so freuen wir uns schon heute auf die „neuen“ Konfis!

... Und wer weiß... vielleicht fällt uns bis dahin auch ein geeigneter Name für diesen Tag ein. Vorschläge sind willkommen!



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

48

// Rückblick

KonfiActionTag 2 am 20.07.2024

KAT! – KonfiActionTag 20.07.2024

Eigentlich unglaublich, wie schnell ein Jahr vergangen ist. Eben noch auf dem Schallenberg in Deufringen, sind wir fast exakt 365 Tage später in Aidlingen auf dem Gelände des Mutterhauses zu Gast. Ja, und damit willkommen zum zweiten **KAT!**

Dem **KonfiActionTag 2024!**

Folgende Gemeinden waren dieses Mal am Start: Ehningen, Aidlingen, Deufringen/Dachtel, Darmsheim, Magstadt, Dagersheim, Grafenau. Sämtliche Konfis inklusive Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende sowie dem kompletten Vorbereitungsteam eine stolze Zahl von annähernd 150 Menschen. Da war was geboten, und so starteten fast pünktlich und bei bestem Wetter mit „Lighthouse“, einer kleinen Andacht und dem Ablauf des Tages.

Danach wurden die einzelnen Konfi-Gruppen zu den jeweiligen Stationen geführt, und mit dem wirklich nervtötenden Ton unseres alt-ehrwürdigen EJW-Megafons konnten die Spiele dann endlich beginnen.



Stationen wie... **„die Flussüberquerung“**, **„Geräusche-Memory“**, **„Bierdeckel-Staffel“**, **„Batschnass“**, **„Fennglas-Gugger“**, **„Ball Jonglage“** oder auch **„Spielsteine-Schubs“** mussten bewältigt und möglichst viele Punkte eingefahren werden.

Bis zur langersehnten Pizza wurde diese erste Runde vormittags gespielt.

Schließlich, und nach einer wohlverdienten und höchst schmackhaften Pause, ging es dann in den Endspurt.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

KonfiActionTag 2 am 20.07.2024



Wolfi Roux
Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu



Gemeinden mit der exakt gleichen Punktzahl aufs Siegertreppchen geschafft.

Vorjahres-Champion **Deufringen/Dachtel** musste sich so den Sieg mit **Aidlingen** teilen, was aber anhand der anstehenden Fusion als durchaus gutes Omen zu werten ist.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle noch bei **Schwester Judith** für die **Bereitstellung des Mutterhaus-Geländes** und die unkomplizierte Organisation und Abwicklung im Vorfeld bedanken!

Wir kommen gerne wieder.

ein dickes Dankeschön nach
zu **Mike**, der seine riesige
trotz eines Unfalls und einer
denen Straßensperrung fast
uns nach Aidlingen geliefert

Seitenbacher es kommentiert
eggerleggerlegger!

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK KONFI-ACTION-TAG (KAT!)

50

// Rückblick

KonfiActionTag 2 am 20.07.2024

Der nächste KAT! ist bereits in Planung und wird voraussichtlich im September 2025 stattfinden.

Von dem her, Konfis – haltet euch bereit.
Mögen die Spiele dann aufs neu beginnen.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

WALDHEIMBEGLEITUNG

Unterstützung im Ferienwaldheim Täle



Babsi Ruoff
 Bezirksjugendreferentin
 Fachstelle Prävention

Waldheimbegleitung

Bei meinen 3 Arbeitsbereichen gibt es zwischendurch immer wieder einige Leerlauf- Zeiten, in denen so gut wie keine Aufgaben anfallen.

Z.B. in den Sommerferien. Da sind alle Kolleg:innen entweder auf Freizeiten oder im Urlaub. Es finden keine Termine statt und somit auch keine Vorbereitungen.

Daher habe ich in den ersten 3 Wochen der Sommerferien ein niederschwelliges präventives Angebot für Kinder und Mitarbeitende im Eichholzer Täle, Sindelfingen durchgeführt.

Ich war fast täglich für 2 bis 3 Stunden vor Ort und saß in der Mittagspause auf dem Gelände.

Kinder und Mitarbeitende konnten zu mir kommen und mir erzählen, was sie wollten. Schöne Erlebnisse, Ärger und Kummer, einfach alles, was sie beschäftigt hat. Das war, um ehrlich zu sein, sehr leicht verdientes Geld.

90% der Kinder, die zu mir kamen, haben mir sehr nette Geschichten aus ihrem Alltag erzählt. Für einzelne Kinder und Mitarbeiter war mein Einsatz im Täle hilfreich und wichtig:

- Einem Kind (8 Jahre) konnte ich bei großem

Kummer helfen und eine Kindeswohlgefährdung abklären (war letztendlich nicht der Fall).

- Zwei weitere Kinder (12-13 Jahre) haben mir eher dramatische Dinge erzählt (Pubertätskrisen), da war zuhören wichtig, aber kein Handlungsbedarf.
- Bei den Mitarbeitenden gab es eine Vermutung von sexualisierter Gewalt, die sich als falsch herausgestellt hat.
- Eine Mitarbeiterin, die große psychische Probleme hat, war an mehreren Tagen bei mir – sie wird weiter von Eric Saß und einer erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Täle begleitet.

Es war sehr schön, neben all den Schulungsterminen, Einzelgesprächen, Gremien- und Schreibtisch- Arbeit, mal wieder direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen zu haben und das pure Leben im Waldheim zu erleben.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

BEZIRKSKONTAKTTREFFEN

52

// Rückblick

Treffen mit der Landesleitung Landesjugendwerk



Bezirkskontakttreffen

Die Leitung des Landesjugendwerks bietet den Bezirken immer wieder ein Bezirkskontakttreffen an. Das letzte im Bezirk Böblingen fand 2012 statt.

Dieses Angebot nahmen wir für dieses Jahr an und hatten im Januar einen ganzen Tag lang Alma Ulmer, Jan Bechle, (Werks- und Personalbereich) Cornelius Kuttler und Dieter Braun (Landesleitung) zu Besuch.

Die haben sich in einem engen Zeitplan mit Geschäftsführung, Büroteam, Vorstand, Dekan, Bezirksjugendpfarrer, allen Jugendreferent:innen im Distriktsmodell und dem BAK traf. Ein Mammutprogramm, das gegenseitig eher nur Blitzlichter zuließ, aber dennoch für beide Seiten auch wertvolle Begegnungen und Einblicke ermöglichte. Unsererseits ein herzliches Dankeschön für diesen grandiosen Einsatz!

Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

MANGOAKTION UND BURKINA FASO

Tausche Mangos für Schule



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Mangoaktion und AK Burkina Faso

Auch dieses Jahr wartete die Mangoaktion wieder mit neuen, bisher noch nicht da gewesenen Schwierigkeiten auf.

Wir im Vorbereitungsteam sind inzwischen immer gespannt, was es dieses Jahr an Überraschungen geben wird, mit einer nach Schema verlaufenden Aktion rechnet niemand mehr.

Diese „Erwartungen“ wurden auch dieses Jahr nicht enttäuscht:

Zum einen waren die uns angekündigten neuen Kisten sehr instabil und verursachten schon bevor sie bei uns ankamen Schwierigkeiten und Bedenken.

Dadurch entstanden auch zeitliche Verzögerungen und die geplante Ausgabe schien in Gefahr.

Um 15.35 Uhr hatten wir endlich die Zollfreigabe. Es wurde knapp, denn schon um 16 Uhr war die Eröffnung.

Als der erste LKW dann ankam und geöffnet wurde war der Schreck erst mal groß, aber Gott sei Dank, sahen die anderen etwas besser aus und nur wenige Früchte hatten Schaden genommen.

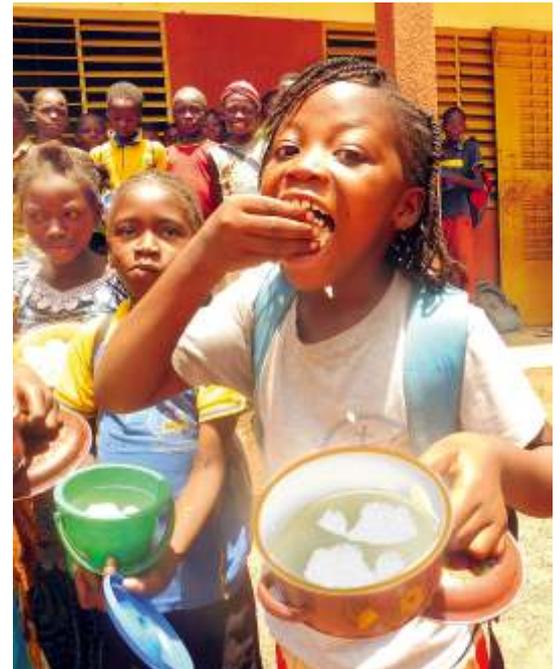
Die zweite Schwierigkeit entstand dadurch, dass in diesem Jahr fast alle Abholenden gleich zu Beginn da waren.

Dadurch entstanden lange Wartezeiten und Autoschlangen.

Bis auf wenige Ausnahmen gingen alle geduldig mit der Situation um und 70.000 Mangos wurden noch an diesem Abend ausgegeben.

Schön war wieder die gemeinsame Eröffnung der Aktion.

Seit diesem Jahr bin ich die Vertreterin des EJW im Burkina Arbeitskreis und habe an den Sitzungen teilgenommen.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

FEEL

54

// Rückblick

Treffen der JUGO-Bands aus den Gemeinden



Feel 12.10.2024

Für den Oktober 2024 in Deufringen geplant, musste die Veranstaltung nun schon mehr das zweite Mal wieder abgesagt werden.

Unsere Hoffnung, in diesem Jahr neu formierte Jugobands aus den umliegenden Gemeinden ausfindig zu machen, wurde leider nicht erfüllt.

Im Moment gibt es laut meinem

Wissenstand nur vereinzelt Musikerinnen und Musiker, die sich in loser und ständig wechselnder Besetzung zu einem anstehenden Jugendgottesdienst treffen und dort mehr oder weniger einmalig zusammen musizieren.

Auf dieser Grundlage war es für uns schwierig, „Feel“ stattfinden zu lassen. Auch die von uns angefragte „S3-Band“ vom EJW Land hatte uns im Vorfeld eine Absage erteilt.

Definitiv wird „Feel“ 2025 pausieren. Das heißt aber nicht, dass wir die Veranstaltung komplett aus dem Programm nehmen.

Wir werden die Szene rund um die Jugobands im Kreis Böblingen natürlich weiterhin im Auge behalten.

Und auf 2026 hoffen. Wer weiß...



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

BILDUNGSARBEIT RÜCKBLICK



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

BILDUNGSARBEIT Grundkurs und Aufbaukurs

Schulungsarbeit im Bezirk

Ich habe in den Osterferien mit einem kleinen, aber feinen Team den viertägigen Aufbaukurs begleitet und inhaltlich im Wesentlichen gestaltet (Babsi hat die BILDUNGSARBEIT AUFBAUKURS RÜCKBLICK Präventionsthema gemacht). Im Herbst fand der Grundkurs (mit einstelliger Teilnehmendenzahl) statt,

das im Wesentlichen vom selben Team (mit fachlich und persönlich wertvoller Ergänzung) verantwortet wurde.

Auch unser treues Heimathafen-Küchenteam ist wieder am Start.

Die Gruppe der Teilnehmenden war sehr aufgeschlossen und positiv.

BILDUNGSARBEIT Inklusionsbegleiter

Inklusionsbegleiter-Schulung

Vom 24.-25.02.2024 hat die Inklusionsbegleiterschulung unter der Leitung von Claudia Kächele im ejw Böblingen stattgefunden. In diesem Jahr waren es 11 Teilnehmende an der Schulung.

TIPP

NEUE HOMEPAGE DES KIRCHENBEZIRKS

<https://www.kirchenbezirk-boeblingen.de/>

56

// Tipp



Sigi Sautter

Layout Rundbrief

Schon mal online auf kirchenbezirk-boeblingen.de gelandet?

Das ist die neue Homepage des Kirchenbezirks Böblingen mit allen wesentlichen Angeboten, Aufgaben, „Abteilungen“, Arbeitsbereichen und allgemeinen Infos.

Auch die Seiten der einzelnen Kirchengemeinden können über diese Bezirksseite aufgerufen werden.

Eine gute Adresse, wenn man allgemein etwas zu Kirche und

Kirchengemeinden im Kirchenbezirk sucht.

Auch die Bezirksjugendarbeit ist hier verlinkt.

Über Angebote / Jugendarbeit kommt man auf die Startseite Jugend (wie oben im screenshot), dann auch auf unsere eigene Homepage, www.ejwbezirkbb.de/ mit vielen aktuellen und wichtigen News für die Jugendarbeit im Bezirksjugendwerk und in den Kirchengemeinden.

BILDUNGSARBEIT MIADAY RÜCKBLICK

MiaDay in Magstadt



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

MIA WORK SHOP DAY 2024



Miaday 2024

Mit gut 70 Teilnehmenden aus den verschiedensten Gemeinden des Kirchenbezirks war der Miaday wieder gut besucht.

Er fand dieses Jahr im Gemeindehaus in Magstadt statt.

Johannes Drechsler, Jugendreferent im Distrikt Böblingen gestaltete den Beginn im Plenum mit dem Thema „Kooperative Abenteuerspiele“ praxisnah und interessant.

Auch in den verschiedenen workshops die angeboten wurden gab es für alle Interessantes und hilfreiches für die Jugendarbeit zu entdecken.

Vielen Dank an alle Haupt- und Ehrenamtlichen die diesen Tag mit großem Engagement möglich gemacht haben!



BILDUNGSARBEIT

MIADAY RÜCKBLICK

58

// Bildungsarbeit



MiaWorkshopDay 2024



**Sei Du selbst die
Veränderung
Die du dir wünschst
Für diese Welt.**

Mahatma Gandhi



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN